

Pressemitteilung 004/2024 vom 5. Januar 2024

Baupreise für Wohngebäude im Jahresdurchschnitt 2023 11,2 Prozent über Vorjahresniveau Tendenz der Teuerungsrate seit dem 2. Halbjahr 2023 wieder rückläufig

Die Preise für den Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk), einschließlich Umsatzsteuer, lagen im November 2023 um 5,1 Prozent über dem Vorjahresniveau. Eine deutlich ansteigende Tendenz der Teuerungsrate konnte nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik ab dem Jahr 2021 beobachtet werden. Diese ist nun seit dem 2. Halbjahr 2023 wieder rückläufig. Im Vergleich zum vergangenen Berichtsmonat (August 2023) verteuerte sich der Bau von Wohngebäuden um 0,5 Prozent und erreichte einen Indexstand von 180,5 (Basis 2015=100). Im Gesamtdurchschnitt betrug die Steigerung zum Vorjahr 11,2 Prozent. Die Betriebe begründeten die Preisentwicklungen hauptsächlich mit gestiegenen Materialpreisen und einer Veränderung der aktuellen Marktlage.

Im Bereich Rohbauarbeiten erhöhten sich die Jahresdurchschnittspreise 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 Prozent. Am stärksten verteuerten sich hier die Preise für Verbauarbeiten (+17,7 Prozent), für Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten (+15,2 Prozent), für Abdichtungsarbeiten (+15,1 Prozent) sowie für Erdarbeiten (+12,9 Prozent).

Bei den Ausbauarbeiten erhöhten sich die Jahresdurchschnittspreise 2023 gegenüber dem Vorjahr um 13,6 Prozent. Deutliche Preisanstiege verzeichneten die Bereiche Wärmedämm-Verbundsysteme (+20,5 Prozent), Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen (+18,6 Prozent), Blitzschutzanlagen (+18,4 Prozent) und Rollladenarbeiten (+17,8 Prozent).

Im Jahresdurchschnitt 2023 konnte im Bereich Straßenbau ein Preisanstieg der Teuerungsrate gegenüber dem Vorjahr von 15,0 Prozent beobachtet werden. Diese Steigerung lässt sich unter anderem auf die wachsenden Preise des Verkehrswegebbaus im Bereich Oberbauschichten aus Asphalt (+20,4 Prozent) sowie der Erdarbeiten (+12,3 Prozent) zurückführen. Für die Preiserhöhung der Brücken im Straßenbau um 7,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr waren ebenso hauptsächlich die

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98
presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Preise des Verkehrswegebbaus im Bereich Oberbauschichten aus Asphalt (+23,9 Prozent) verantwortlich.

Für die Instandhaltung von Wohngebäuden erhöhten sich die Preise im Jahresdurchschnittsvergleich um 14,1 Prozent, die Preise für Schönheitsreparaturen in einer Wohnung um 11,3 Prozent.

Gegenüber dem Vorjahr mussten die Thüringer und Thüringerinnen im Durchschnitt für den Bereich Außenanlagen für Wohngebäude 13,2 Prozent mehr investieren. Die Landschaftsbauarbeiten erhöhten sich um 15,7 Prozent in diesem Gewerk.

Der Neubau von Bürogebäuden verteuerte sich im Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2022 um 11,2 Prozent, der Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden um 9,9 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Preise

Telefon: 03 61 57 331-92 29

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

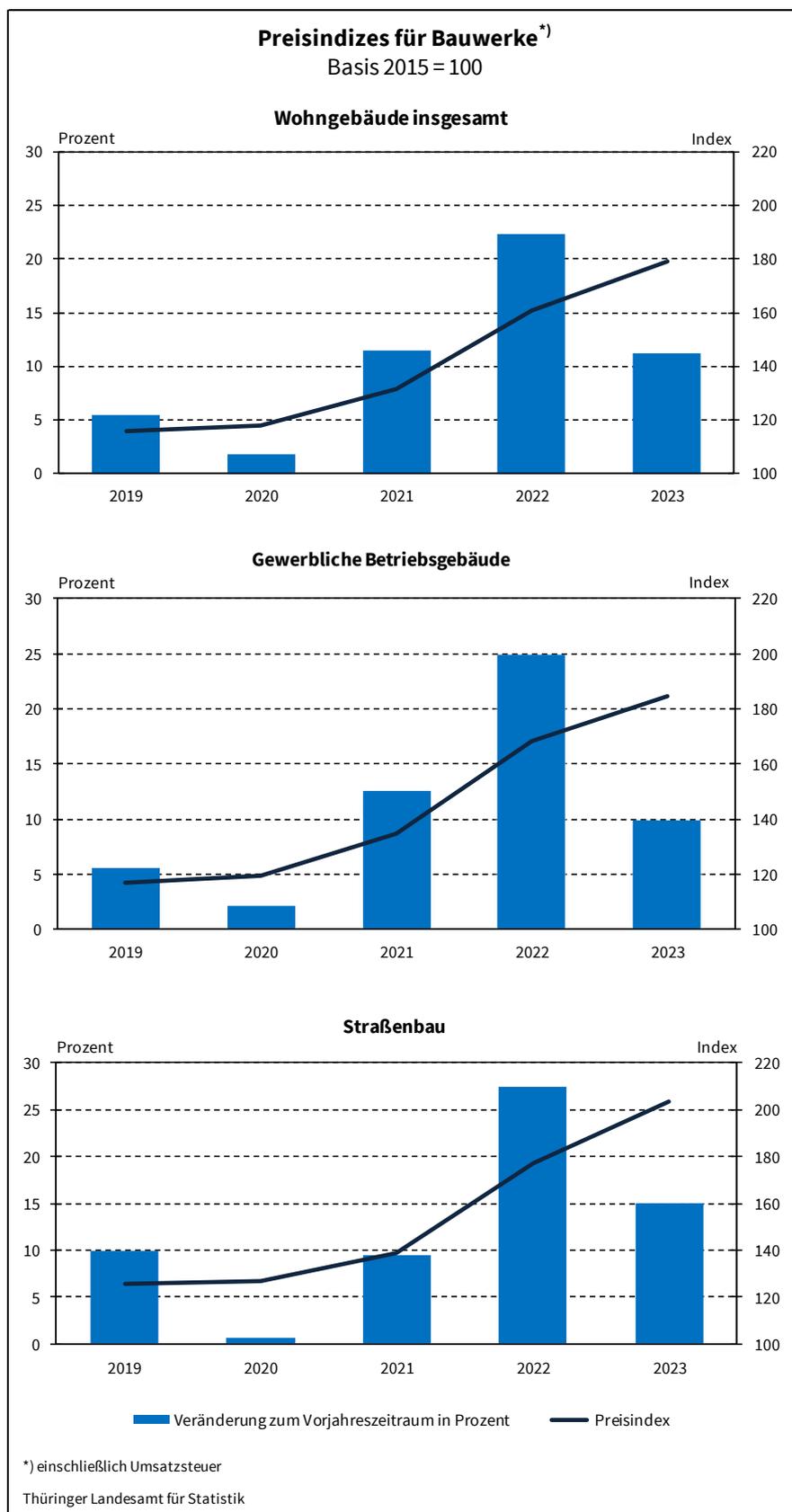
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau

Art des Bauwerkes <hr/> Art der Bauleistung	Wägungs- anteil am Gesamt- index Promille	November		Veränderung zum Vorjahres- monat in Prozent	Jahresdurchschnitt		Veränderung zum Vorjahr in Prozent
		2022	2023		2022	2023	
		Basis 2015 = 100					
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk							
Wohngebäude insgesamt	1 000	171,8	180,5	5,1	160,9	178,9	11,2
Rohbauarbeiten	444,69	174,2	177,7	2,0	164,2	177,9	8,3
Ausbauarbeiten	555,31	170,0	182,7	7,5	158,3	179,8	13,6
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk							
Bürogebäude	1 000	182,8	190,6	4,3	170,4	189,4	11,2
Rohbauarbeiten	349,26	182,6	183,7	0,6	171,9	184,7	7,4
Ausbauarbeiten	650,74	182,9	194,3	6,2	169,6	191,8	13,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	179,3	185,6	3,5	168,1	184,8	9,9
Rohbauarbeiten	526,34	178,9	180,8	1,1	168,9	181,5	7,5
Ausbauarbeiten	473,66	179,7	190,9	6,2	167,3	188,3	12,6
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	1 000	170,4	185,3	8,7	159,2	181,7	14,1
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	154,6	163,4	5,7	146,0	162,5	11,3
Außenanlagen	1 000	184,3	198,1	7,5	172,4	195,1	13,2
Ingenieurbau							
Straßenbau	1 000	194,5	206,6	6,2	177,2	203,7	15,0
Brücken im Straßenbau	1 000	190,9	196,3	2,8	180,9	195,1	7,8
Ortskanäle	1 000	185,0	195,2	5,5	170,8	193,4	13,2

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de
 www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt